

Gemeinderatssitzung vom 21.7.2004

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

vom 21.7.2004 im Amtshaus Waidhofen/Th.-Land.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Johann Ramharter

Vizebürgermeister: Eberl Robert

geschäftsf.Gemeinderat: Schwingenschlögl Ernst

geschäftsf.Gemeinderat: Drucker Rudolf

geschäftsf.Gemeinderat: Diesner Herbert

geschäftsf.Gemeinderat: Koller Leopold

Gemeinderat: Pruckner Rudolf

Gemeinderat: Gamerith Gerhard

Gemeinderat Bogg Johann

Gemeinderat: Dangl Gerhard

Gemeinderat Vogler Erich

Gemeinderat: Johann Kasses

Gemeinderat Sauer Franz

Gemeinderat: Danzinger Martin

Gemeinderat: Danzinger Martin

Gemeinderat: Pani Karin

Gemeinderat: Popp Andreas

Gemeinderat: Fasching Kurt

Außerdem anwesend waren:

Ortsvorsteher: Schimek Kurt

Sekr.: Hermann Scharf

Entschuldigt abwesend war:

Koller Johann

Vorsitzender: Bürgermeister Johann Ramharter

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 9.3.2004

2. Arbeitsvergaben:

- a) Abwasserbeseitigungsanlage Buchbach, Griesbach, Sarning
- b) Straßenbeleuchtung Götzweis (Verkabelung u. Straßenlampen)
- c) Eigenüberwachung Wasserversorgungsanlagen
- d) Beachvolleyballplatz Buchbach

- e) Löschteichmauer Kainraths
 - f) Rattenvertilgungsaktion im Bezirk Waidhofen/Th.
 - g) Kapelle Wiederfeld, Malerarbeiten
 - h) Verkehrszeichen
3. Berufung gegen den Bescheid der BH Waidhofen/Th. v. 26.4.2004 -
Verpflichtung zur Projektierung, Vermessung und Räumung des Jaudlingbaches
4. Bericht Prüfungsausschuss vom 14.6.2004
5. Annahme Zusicherung von Förderungsmittel des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds
und des Bundes für die ABA Kainraths-Götzweis-Nonndorf u. Buchbach-Griesbach-Sarning
6. Aufnahme eines Darlehens für ABA Buchbach-Griesbach-Sarning
7. Straßengrundabtretung und Widmung als Verkehrsfläche
- a) KG Wohlfahrts (Habison)
 - b) Landesstraße Edelprinz-Wiederfeld
8. FF Kainraths - Anschaffung von Schutzbekleidung
9. Beitritt Klimabündnis
10. Waldverkauf KG Buchbach
11. Kindergarteneinschreibung für 2004/2005
12. Förderung Ballettunterricht
13. Mitteilungen

Pkt. 1.: Protokoll der letzten Sitzung vom 9.3.2004

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 9.3.2004 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 2.: Arbeitsvergaben:

a) Abwasserbeseitigungsanlage Buchbach, Griesbach, Sarning

Die Arbeiten für die ABA Buchbach, Griesbach, Sarning wurden vom Büro Spindelberger öffentlich ausgeschrieben. 8 Angebote wurden behoben. Folgende 5 Angebote bis zur Abgabefrist am 8.6.2004 abgegeben:

Firma Betrag Differenz

Swietelsky, Zwettl 768.529,06 100,00%

Talkner, Heidenreichstein 821.173,23 106,85%

Mokesch, Gmünd 873.182,27 113,62%

Strabag, Zwettl 941.900,59 122,56%

Alpine-Mayreder, Horn 1.075.963,12 140,00%

GR Dangl gibt zu Bedenken, dass aufgepasst werden soll, dass nicht wieder ohne Zustimmung der Gemeinde ein Lichtwellenleiter der EVN mitverlegt wird (wegen Wettbewerbsvorteil).

Die Angebote wurden vom Ziv. Ing. Büro Spindelberger geprüft und es wird vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ. Landesregierung mit 2 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger) beschlossen, die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Swietelsky, Zwettl zum Preis von € 768.529,06 zu vergeben.

b) Straßenbeleuchtung Götzweis (Verkabelung u. Straßenlampen)

In einer Ortsversammlung in Götzweis wurde mit der Ortsbevölkerung vereinbart, die bestehenden Peitschenmasten zu lassen und mit technischen Leuchten mit Natriumdampflampen zu versehen. 3 Peitschen müssen ergänzt werden. Ebenso 5 Kandelaber in der Siedlung.

Für die Materiallieferungen mit Montage wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Stoifl, Windigsteig	€ 15.846,41	100,00%
Fa. Berger, Waidhofen	€ 16.713,48	105,47%
Fa. Morscher, Waidhofen	€ 17.066,16	107,70%
Fa. Hörmann, Waidhofen	€ 17.505,42	110,47%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Stoifl, Windigsteig zum Preis von € 15.846,41 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

c) Eigenüberwachung Wasserversorgungsanlagen

Für die laut Wasserrechtsgesetz notwendige Eigenüberwachung und technische Kontrolle unserer Wasserversorgungsanlagen wurden folgende Angebote eingeholt:

Hydro-Ingenieure, Krems	€ 1.590,00	100 %
Nordplan, Hr. Bichl	€ 2.500,00	157,23 %
Henninger & Kainz, Krems	€ 5.000,00	314,47 %

In der GV-Sitzung wurde beschlossen, vom Raiffeisenlagerhaus Gmünd noch ein zusätzliches Angebot einzuholen bzw. über die Kleinregion ein bezirksweites Angebot einzuholen.

Vizebgm. Eberl stellt den Antrag, da jede Gemeinde diese Eigenüberwachung und einen Bericht über die durchgeführte technische Kontrolle vorlegen muss, die Arbeiten über die Kleinregion oder den Müllverband bezirkswweit auszuschreiben, um bessere Preise zu bekommen und vorerst die Arbeiten noch nicht zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

d) Beachvolleyballplatz Buchbach

In Buchbach besteht der Wunsch zur Errichtung eines Beachvolleyballplatzes beim Gemeindeteich.

Von der Fa. Neuwirth liegt ein Angebot über die Kompletterrichtung um € 10.272,- vor. Von der Fa. Wurz wurde ein Angebot über die Lieferung des Quarzsandes in Höhe von € 30,20 oder € 9,20 je Tonne gelegt und von der Fa. Litschauer über 100 t Sand zu € 11,-- und 200 m² Vlies um € 190,-.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Arbeiten in Eigenregie unter Mithilfe der Ortsbevölkerung zu erledigen. Das Vlies soll von der Fa. Litschauer zum Preis von € 190,- angekauft werden. Der Sand von der Fa. Wurz zum Preis von € 9,20 je Tonne. Das Netz von der Fa. Ruby zu € 44,99.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

e) Löschteichmauer Kainraths

Für die Sanierung der Löschteichmauer in Kainraths wurden folgende 2 Angebote eingeholt:

Fa. Talkner, Heidenreichstein	€ 1.248,03	100,00%
Reißmüller, Waidhofen	€ 1.344,05	107,69%

Es wurde vom Gemeindevorstand überlegt, anstatt der angebotenen Schalungsmauer eine Spritzbetonschicht auf der grabenseitigen Teichmauer für die abgesprungenen Betonteile aufzubringen.

Sekr. Scharf berichtet über die Auskunft der Fa. Reißmüller. Es gibt dafür nur Spezialfirmen, die eine Baustelleneinrichtung herstellen müssen und zusätzlich Kosten verursacht. Ausserdem dürfte eine Spritzbetonschicht kaum so haltbar sein, als eine vorgestellte geschalte Betonwand mit Überdeckung über alle 3 Bauteile.

GR Pruckner Rudolf stellt den Antrag, die Arbeit zurückzustellen um eine Gesamtlösung für den Löschteich zu finden, da auch schon die Innenwände schadhaft sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

f) Rattenvertilgungsaktion im Bezirk Waidhofen/Th.

Vom Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft wurden Angebote für eine bezirksweite Rattenvertilgungsaktion eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Singer, Wien mit Kosten von € 11,20 für Einfamilienhäuser und € 13,50 für Landwirtschaften. In diesem Preis inkludiert ist das Auflegen von Rat-tenköder in den Kanalanlagen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Fa. Singer mit der Durchführung der Rattenvertilgungsaktion zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger), dem Antrag stattzugeben.

g) Kapelle Wiederfeld, Malerarbeiten

Für die Fassaden- und Anstreicherarbeiten an der Kapelle Wiederfeld wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Müllner, Waidhofen	€ 5.990,66	100,00%
Fa. Göls, Waidhofen	€ 6.766,25	112,95%
Fa. Drucker, Vitis	€ 7.320,00	122,19%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Arbeit an den Bestbieter, die Fa. Müllner, Waidhofen/Th. zum Preis von € 5.990,66 zu vergeben. Die Putzausbesserungsarbeiten am Sockel wurden bereits in Eigenregie von der Dorfbevölkerung gemacht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

h) Verkehrszeichen

Bei der letzten Verkehrszeichenüberprüfung wurden 32 neue Verkehrszeichen (Vorranggebetafeln) vorgeschrieben und von der BH Waidhofen/Th. verordnet.

Dafür wurden von der Fa. Forster, Waidhofen/Ybbs und der Fa. Doblhofer, Linz Angebote eingeholt:

Fa. Forster, Waidhofen/Y.	€ 1.812,48	100,00%
Fa. Doblhofer, Linz	€ 2.100,10	115,87 %

Bgm. Ramharter stellt den Antrag, die Verkehrszeichen beim Bestbieter, der Fa. Forster zum Preis von € 1.812,48 (inkl. Ust) zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 3.: Berufung gegen den Bescheid der BH Waidhofen/Th. v. 26.4.2004 - Verpflichtung zur Projektierung, Vermessung und Räumung des Jaudlingbaches

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss zur Räumung des Jaudlingbaches gefasst bzw. die Arbeit an die Fa. Litschauer, Artolz vergeben. Durch die Fischereiaufsicht Gmünd, in dessen Revier sich der Jaudlingbach befindet, wurde von den in Angriff genommenen Arbeiten die Bezirks-hauptmannschaft Waidhofen/Th. verständigt. Ca. 160 lfm waren bis dahin geräumt. Da die Bezirkshauptmannschaft der Meinung war, dass die Räumung wasserrechtlich bewilligungspflichtig sei, wurden die Arbeiten eingestellt.

In einer Wasserrechtsverhandlung am 1. April 2004 wurde festgehalten, dass der Jaudlingbach teilweise während der Kriegsjahre durch den Reichsarbeitsdienst und teilweise in den Jahren 1966/1967 über die Bezirksforstinspektion im Zuge von Aufforstungen reguliert und begradigt wurde. Es wurde vereinbart, dass die bereits geräumte Strecke (ca. 160 lfm) im Zusammenarbeit mit der Abt. WA3 des Amtes der NÖ. Landesregierung teilweise rückgebaut werden soll und für den überwiegenden Teil des Baches (ca. 2,5 km) ein Projekt für eine naturschonende Räumung im Zuge der Kommassierung in Buchbach ausgearbeitet und realisiert werden soll.

In einer Besprechung vor Bescheiderlassung bei der BH Waidhofen/Th., bei der für die Gemeinde Vizebgm. Eberl, gf.GR Schwingenschlögl u. Sekr. Scharf und für die BH Hofrat Proißl und Mag. Biedermann anwesend waren, wurde seitens der Gemeinde unter anderem auf den Artikel II der Wasserrechtsgesetznovelle 1997 verwiesen. Dieser besagt, dass Anlagen die vor dem 19.6.1985 bestanden haben und der Bestand nachgewiesen ist, als bewilligt gelten. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass die ehemalige Gemeinde Buchbach die seinerzeitige Regulierung nicht durchgeführt hat.

Im Bescheid der BH Waidhofen/Th. vom 26.4.2004 wurde unter Pkt. I die Gemeinde zu einem teilweisen Rückbau der geräumten Strecke verpflichtet und unter Pkt. II zur Vorlage von Projektsunterlagen um nachträgliche wasser-rechtliche Bewilligung anzusuchen oder das Gewässer in seinen natürlichen Zustand zurückzusetzen.

Nach Rechtsberatung beim NÖ. Gemeindevertreterverband wurde von Bgm. Ramharter Hr. Rechtsanwalt Dr. Nistelberger, Wien, der vom Gemeindevertreterverband für Wasserrechtsangelegenheiten empfohlen wurde, zwei Tage vor Ablauf der Berufungsfrist beauftragt, eine Berufung gegen den Bescheid der BH namens der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land einzubringen. Die Kosten berechnen sich nach dem geschätzten Streitwert in Höhe von € 35.000,- und werden voraussichtlich ca. € 2.500 betragen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Auftrag zur Ausarbeitung einer Berufung nachträglich zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt bei 3 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger, Wagner) dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Bericht Prüfungsausschuss v. 14.6.2004

Das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 7.6.2004 wird vom Obm.Stv. des Prüfungsausschusses GR Bogg Johann zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 5.: Annahme Zusicherung von Förderungsmittel des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds und des Bundes für die ABA Kainraths-Götzweis-Nonndorf sowie Buchbach-Griesbach-Sarning

Vom NÖ. Wasserwirtschaftsfonds wurde zur Finanzierung der Abwasserbe-seitigungsanlage Bauabschnitt 05 (Kainraths, Götzweis, Nonndorf) eine Förderung in Höhe von 17 % und eine Pauschalförderung von € 17.770, gesamt voraussichtlich € 231.970,- zugesichert. 44 % des Förderbetrages (€ 102.067,-) werden in Form eines Darlehens gewährt. Die Rückzahlung dafür beginnt 25 Jahre nach Funktionsfähigkeit und hat in 10 Halbjahresannuitäten zu erfolgen und wird mit 1 % verzinst.

Vom Bund wurde eine Förderung in Höhe von 29 % und eine Pauschalförderung von € 113.456,- zugesagt. Gesamt € 478.856,-. Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen in Raten bis 31.12.2029 ausbezahlt.

Vom Bund wurde ebenfalls bereits eine Förderung in Höhe von 29 % und eine Pauschalförderung von € 81.592,- für den Bauabschnitt 06 (Buchbach, Griesbach, Sarning) zugesagt. Gesamt € 478.856,-. Die Förderung wird ebenfalls in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen in Raten bis 31.12.2031 ausbezahlt.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Landesförderung anzunehmen und die Förderverträge für die Bundesförderung zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger) dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: Aufnahme eines Darlehens für ABA Buchbach-Griesbach-Sarning

Zur Finanzierung des Bauabschnittes 06 (ABA Buchbach, Griesbach, Sarning) ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 350.000 (+/- 30 %) vorgesehen. Dafür wurden folgende Angebote eingeholt:

PSK	2,271 %	100,00%
Raika Vitis	2,351 %	103,52%
Volksbank Waidhofen	2,436 %	107,27%
Raika Waidhofen	2,601 %	114,53%
Spark. Waidhofen	2,601 %	114,53%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, das Darlehen beim Bestbieter, der PSK, mit einem Zinssatz von derzeit 2,271 % und einer Laufzeit von 25 Jahren, aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Stimmenthaltungen (Dangl, Danzinger) dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: Straßengrundabtretung und Widmung als Verkehrsfläche

a) KG Wohlfahrts (Habison)

Im Zuge der Erstellung eines Teilungsplanes für das Areal Wohlfahrts 4 (vormals Datler, jetzt Habison) ist eine Grundabtretung zwischen Wohnhaus und Straße im Ausmaß von 75 m² vorgesehen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, diese Fläche zu übernehmen und mit folgender Verordnung als Verkehrsfläche zu widmen:

Verordnung

Gemäß § 6, Abs. 1 und 2 des NÖ. Straßengesetzes, LGBl. 8500 in der jeweils gültigen Fassung, werden die in der Vermessungsurkunde des Dipl.Ing. Franz Trappl, vom 16.1.2004, GZ. 2117/04 ausgewiesenen Teilflächen 3 und 4, KG Wohlfahrts im Ausmaß von gesamt 75

m², als Gemeinde-straße dem öffentlichen Verkehr gewidmet und der Parz. 340/1, EZ. 64, öffentliches Gut, KG Wohlfahrts zugeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

b) Landesstraße Edelprinz-Wiederfeld

Die verbreiterte und begradigte Landesstraße zwischen Edelprinz und Wiederfeld wurde durch das Amt der NÖ. Landesregierung vermessen. Auch hier ist die Übernahme von öffentlichen Flächen und die Widmung als Verkehrsfläche erforderlich.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, diese Fläche im Ausmaß von 2 m² zu übernehmen und mit folgender Verordnung als Verkehrsfläche zu widmen:

Verordnung

Gemäß § 6, Abs. 1 und 2 des NÖ. Straßengesetzes, LGBl. 8500 in der jeweils gültigen Fassung, wird das in der Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ. Landesregierung, Abt. BD5, GZ. 30542, KG Wiederfeld angeführte Trennstück 12 im Ausmaß von 2 m², welche der angrenzenden Parz. 543, EZ. 74, öff. Gut, KG Wiederfeld zugeschrieben wird, als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieser Verordnung und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: FF Kainraths - Anschaffung von Schutzbekleidung

Von der FF Kainraths wurden Schutzbekleidungen (Einsatzjacken, Einsatzhandschuhe, Kopfschutzhauben) zum Preis von € 3.542,40 angeschafft.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Anschaffung mit 25 % (€ 885,60) zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Beitritt Klimabündnis

Nach einem Beitritt zum Klimabündnis hätte die Gemeinde Anspruch auf eine Förderung von rund € 7.000,- für die Umstellung der Heizung im Amtshaus und Kindergarten von Strom auf Fernwärme.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist € 372,-.

Am 14. Juli 2004 war eine Informationsveranstaltung der Kleinregion über einen geschlossenen Beitritt aller Gemeinden des Bezirkes zum Klimabündnis wobei alle Gemeinden die Absicht mitgeteilt haben.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Klimabündnis beizutreten und sich zu folgenden Zielen zu bekennen:

Ø unsere CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2010 zu halbieren sowie
Ø die Bündnispartner im Amazonasgebiet bei der aktiven Regenwalderhaltung zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 10.: Waldverkauf KG Buchbach

Der Verkauf der Waldparzelle 1424/1 in der KG Buchbach wurde entsprechend dem letzten Gemeinderatsbeschluss in der Zeit vom 13.5. bis 14.6.2004 öffentlich kundgemacht. Die Fläche wurde von Dipl.-Ing. Weichselbaum von der Bezirksbauernkammer mit 0,65 bis 0,70 € pro m² geschätzt. Es wurden 2 Angebote abgegeben und im Zuge der Gemeindevorstandssitzung geöffnet:

Dr. Grün, Wien: € 7.000,-

Gruber Johann, Buchbach: € 8.201,-

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Waldparzelle zum Preis von € 8.201,- an den Bestbieter, Hr. Johann Gruber, Buchbach 36, zu verkaufen (das sind 0,828 € pro m²). Die Kosten des Kaufvertrages gehen zu Lasten der Käufer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 11: Kindergarteneinschreibung:

Für das neue Kindergartenjahr 2004/2005 wurden 12 Kinder neu in den Kindergarten aufgenommen. 11 Kinder verlassen den Kindergarten und kommen in die Volksschule. Für ein Kind (Kerschner Rene, geb. 8.9.2001) wurde ebenfalls um Aufnahme in den Kindergarten ersucht, obwohl es erst 2 Tage nach Beginn des Kindergartenjahres 3 Jahre alt wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird nach Rücksprache mit der Kindergarten-leiterin Fr. Holzmüller einstimmig beschlossen, in Zukunft Kinder, die erst in einem Zeitraum bis 2 Monate nach dem Auf-nahmetermin 3 Jahre alt werden, schon in den Kindergarten aufzunehmen.

Pkt. 12.: Förderung Ballettunterricht

Fr. Steinböck Susanne hat angesucht, analog zu der Förderung der Musikschüler auch den Besuch der Ballettschule in Waidhofen/Th. zu fördern.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, für den Ballettunterricht keine Förderung zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Stimmenthaltung (Danzinger, Popp) und 1 Gegenstimmen (Dangl) dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 13.: Mitteilungen

Wohnbauförderungen: Zinsenzuschuss, Solarförderung

Folgende Anträge liegen vor und wurden vom Gemeindevorstand gewährt:

Drnek Sibylle, Kainraths - Zinsenzuschuss

Wagner Leopold, Vestenpoppen 34 - Solaranlage (1 Wohnung) - € 510,-

Scheidl Manfred, Brunn 7 - Solaranlage (2 Wohnungen) - € 765,-

Die Solaranlage von GR Wagner Leopold ist die 50. Anlage die seit dem Bestehen der Solarförderung im Mai 1992 gefördert wird.

Jahresbauprogramm des Wasserverbandes Thaya-Oberlauf

An den Wasserverband sollen Wünsche für notwendige Erhaltungsarbeiten bekannt gegeben werden. Die Ortsvorsteher werden ersucht, bis Ende August bekannt zu geben, an welchen Gerinnen Erhaltungsarbeiten notwendig sind.

Vorgeschlagen werden: Grenzbach Edelprinz-Jaudling, Edelprinz-Wiederfeld, Ortsgraben unterhalb von Nonndorf, Radlbach - unterhalb der Wohlfahrtser-Straße

Ankauf Motorsense Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld

Für das Böschungsmähen bei der Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld (Nachklärbecken, Vererdungsbecken, etc.) ist die Anschaffung einer Motorsense notwendig.

Es wird auf Antrag von Bgm. Ramharter einstimmig beschlossen, eine solche zum Preis von € 449,- bei der Fa. Roth, Waidhofen/Th. anzukaufen.

Touristische Angaben für den Tourismusverband Thayatal

An den Tourismusverband Thayatal sollen touristische Angaben bezüglich Beherbergungsbetrieben, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen gemeldet werden.

Es werden an Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten genannt: Wander- und Radwanderwege, Fischereimöglichkeit Anibas - Sarning, Adensam-Kain-raths, Floriani-Pfarrkirche Buchbach, Buch-berg Aussichtspunkt - 603 m Seehöhe, Nordic-Walking-Weg - Fa. Bittner, Waidhofen, Langlaufloipen, Taufner - Urlaub am Bauernhof, Scheidl, Brunn 8 - Strauße, Eggenweber, Sarning 13 - Kunstkacheln, Mostheuriger Biegl, Brunn 9

Übung des Bundesheeres:

vom 3. bis 6.9.2004 ist eine kleinere Übung des Bundesheeres (Jagdkommando Wr.Neustadt) im Raum Allentsteig vorgesehen. Der Bezirk Waidhofen/Th. kann am Rande betroffen sein.

Winterdienst:

Da der Winterdienst in Kainraths unverhältnismäßig teurer als in anderen Kat.Gemeinden ist, soll von Ortsvorsteher Pruckner mit der Ortsbevölkerung eine andere Lösung für den Winterdienst gesucht werden.

70. Geburtstag Altbgm. ÖR. Franz Groß:

Altbgm. ÖR. Franz Groß vollendet am 3.9.2004 seinen 70. Geburtstag. Als Geschenk ist eine Gemeindechronik in Farbe im Wert von € 175,- vorgesehen.

Wasserverluste:

In Brunn und Vestenpoppn wurden bei der letzten Wasserabrechnung Wasserverluste festgestellt. In Brunn wurden 2 Lecks durch eine Suchfirma gefunden, nachdem durch Ortsv. Koller die undichten Abschnitte gefunden wurden und diese sind in der Zwischenzeit repariert. Es waren wieder die j ewei-ligen Hausabzweiger undicht. In Vestenpoppn wurde bei der Suche das Leck noch nicht gefunden. Mit dem Wassermeister der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. soll noch eine Begehung mit einem akkustischen Suchgerät stattfinden.

Der Bürgermeister